



Aufbereitete Ergebnisse der Großen Bikerumfrage 2010 der Deutschen Initiative Mountain Bike e.V.

Hinweise

Im Frühjahr 2010 lief die größte Biker-Umfrage zu Vorlieben, Nutzerverhalten, Unfällen und Konflikten beim Mountainbiken, die Deutschland je gesehen hat. Auf www.dimb.de beteiligten sich über 9.000 Bikerinnen und Biker.

Dieses Dokument fasst in kompakter Form die in dieser Umfrage gestellten Fragen, vorgegebenen Antwortmöglichkeiten und die erhaltenen Ergebnisse in graphischen Darstellungen zusammen. Der erste Teil beinhaltet dabei direkte Auswertung der Fragen, während im zweiten Teil Querbeziehungen herangezogen wurden, um weitere Ergebnisse abzuleiten.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Bemerkungen zur Erstellung der Auswertung	1
Frage 1: Geschlecht	2
Frage 2: Alter	2
Frage 3: Lebensumfeld	2
Frage 4: Ausbildung	3
Frage 5: Berufliche Tätigkeit	3
Frage 6: Monatliches Bruttoeinkommen	3
Frage 7: Heimatbundesland	4
Frage 8: Bike-Erfahrung	4
Frage 9: Mountainbikedisziplin	5
Frage 10: Art des Bikereviers	5
Frage 11: Häufigkeit von Biketouren im Sommerhalbjahr	5
Frage 12: Erreichbarkeit des Hausreviers	6
Frage 13: Bevorzugtes Bikerevier	6
Frage 14: Kenntnis der DIMB-Trailrules	7
Frage 15: Befolgen der DIMB-Trailrules	7
Frage 16: Motivation zum Biken	7
Frage 17: Wichtigkeit von Single Trails beim Biken	7
Frage 18: Häufigkeit von Mountainbike-Urlaub	8
Frage 19: Region für MTB-Kurzurlaub	8
Frage 20: Region für längeren MTB-Urlaub	9
Frage 21: Verkehrsmittel zum Start der Biketour	11
Frage 22: Weitere Outdoorhobbys	11
Frage 23: Organisation der Mountainbiker	11
Frage 24: Empfindung des Nutzerdrucks im Heimrevier	12
Frage 25: Kontakt zu anderen Naturnutzern in Heimatregion	12
Frage 26: Bike-Verbote im Heimatrevier	13
Frage 27: Beachtung der Verbote im Heimatrevier	13
Frage 28: Beachtung von Wegbreitenregelungen	14
Frage 29: Gesetzlich belangt aufgrund Übertretung von Bike-Verboten	14
Frage 31: Art von Beinahe-Kollisionen im Wald	14
Frage 32: Art von Unfällen mit dem MTB abseits des öffentlichen Straßenverkehrs	15
Frage 33: Verletzung bei schwerstem Bikeunfall	15
Frage 34: Art der schweren Verletzung bei schlimmsten Unfall	15
Frage 35: Schutzausrüstung beim Biken	16
Frage 36: Verletzung des Unfallgegners bei schwerstem Unfall	16
Frage 37: Art der schweren Verletzung des Unfallgegners bei schlimmsten Unfall	16
Frage 38: Unfälle mit Fremdbeteiligung auf Asphaltstraße	17
Frage 39: Unfälle mit Fremdbeteiligung auf breitem Wald- oder Feldweg	17
Frage 40: Unfälle mit Fremdbeteiligung auf Singletrail	17
Frage 41: Ursache für schwersten Unfall mit Beteiligung einer anderen Person	18

Frage 42: Ursache für schwersten Unfall ohne Beteiligung einer anderen Person	19
Frage 43: Forderung nach Schadenersatz bei Unfall auf Trail.....	19
Frage 45: Forderung nach Schadenersatz nach Unfall auf befestigtem Weg	20
Frage 47: Anzahl Konflikte mit anderen Naturnutzern	20
Frage 48: Region, in der die häufigsten Konflikte mit anderen Naturnutzern auftreten.....	20
Frage 49: Wegart, auf der die häufigsten Konflikte mit anderen Naturnutzern auftreten	21
Frage 50: Ursache für die Konflikte mit anderen Naturnutzern	21
Frage 51: Verhalten bei Annäherung an Fussgänger	22
Frage 52: Distanz, bei der Fussgänger auf Biker aufmerksam gemacht werden	22
Frage 53: Distanz zu Fussgängern, bei der Biker anfangen, die Geschwindigkeit zu reduzieren	25
Frage 54: Konflikte durch Trennung der Nutzer vermeiden	23
Frage 55: Verzicht auf Trails, wenn Alternativen verfügbar sind	23
Frage 56: Beteiligung an öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen	24
Frage 57: Schwierigkeitsgrad von MTB-Strecken	24
Frage 58: Wunsch nach Bike-Park in der Nähe	25
Frage 59: Beteiligung beim Streckenbau.....	25
Frage 60: Bereitschaft für Bikeparks /-strecken zu zahlen.....	26
Frage 61: Bezahlung pro Abfahrt.....	27
Frage 62: Bezahlung pro Tag	27
Frage 63: Bezahlung pro Woche	27
Frage 64: Bezahlung pro Monat	28
Frage 65: Beteiligung an Secret Spot.....	28
Frage 66: Fortsetzung von Secret Spot trotz Alternativen	28
Frage 68: Infrastruktur	29
Frage 69: Heimatregion Hochtaunuskreis.....	29
Frage 70: Entfernung zum Feldberg im Taunus	29
Frage 71: Gründe für die Trampelpfade im Naturschutzgebiet Altkönig.....	30
Frage 72: Maßnahmen zur Verbesserung der Situation am Altkönig	30
Frage 73: Wege, die am Altkönig für MTB freigegeben werden sollten	31

Teil 2

Impressum.....	31
----------------	----

Bemerkungen zur Erstellung der Auswertung

Die nachfolgende Darstellung der Umfrageergebnisse orientiert sich an den Fragen, die den Umfrageteilnehmern gestellt wurde. Dabei ist jeweils die Fragennummer deutlich als Orientierungshilfe hervorgehoben und darunter findet sich die gestellte Frage samt den vorgegebenen Antwortmöglichkeiten als Aufzählung.

Links daneben oder unterhalb der Antwortmöglichkeiten findet sich mindestens eine graphische Darstellung der prozentualen Nennung der jeweiligen Antwortmöglichkeit. Teilweise werden in zusätzlichen Diagrammen mehrere Antwortmöglichkeiten zusammengefasst, um auf diese Weise kompaktere Diagramme zu erhalten oder weitere, allgemeinere Aussagen zu gewinnen.

Dabei werden in den Diagrammenbeschriftungen sofern zutreffend oder erforderlich spezielle Einschränkungen wie mögliche Mehrfachnennungen oder Kurzbezeichnungen für die Antwortmöglichkeiten verwendet. Auf diese Weise ist die Grafik für sich genommen aussagekräftig und kann so getrennt von den restlichen Angaben anderweitig verwendet werden.

Die Ermittlung der prozentualen Angaben basiert auf der Gesamtanzahl der abgegebenen Antworten der jeweiligen Frage. In mathematischer Schreibweise ausgedrückt ermittelt sich ein Ergebniswert anhand der folgenden Gleichung, in welche berücksichtigt wird, dass nicht jede Frage jedem Umfrageteilnehmer gestellt wurde:

$$\text{Ergebniswert} = \frac{\text{Anzahl der Antwortnennung}}{\text{Anzahl, wie oft Frage gestellt wurde} - \text{Anzahl ohne Angabe}} \cdot 100$$

Durch die Nicht-Berücksichtigung der Anzahl der Teilnehmer, die eine Frage ohne Angaben beantwortet haben, wird vermieden, dass die Gründe hierfür das Ergebnis beeinflussen. Um dennoch eine nachvollziehbare Gesamtauswertung zu ermöglichen, ist bei jeder Frage der Anteil der Teilnehmer, die „ohne Angabe“ geantwortet haben, zusätzlich unterhalb der Antwortmöglichkeiten aufgeführt. Auf diese Weise bleibt die Möglichkeit gegeben, die Antworthäufigkeiten auch auf alle Teilnehmer umzurechnen, die eine Frage gestellt bekommen haben.

Bei Fragen, die eine Mehrfachantwort ermöglichten, wurden die prozentualen Ergebnisse nach der gleichen Formel bestimmt. Auf diese Weise können mehr als 100% in Summe als Ergebnis entstehen. Im Allgemeinen sind diese Ergebnisse als Balkendiagramm dargestellt, um eine graphische Unterscheidung zu den Fragen zu erhalten, die nicht mit einer Mehrfachantwort versehen sind.

Einige Fragen sind so gestellt, dass die nicht erfolgte Auswahl einer Antwortmöglichkeit mit einer Bedeutung versehen ist. Diese Fragen sind dementsprechend stets mit 0% ohne Angaben versehen, da eine Trennung in absichtliche Beantwortung mit fehlender Auswahl gegenüber Nicht-Beantwortung der Frage nicht vorgenommen werden kann.

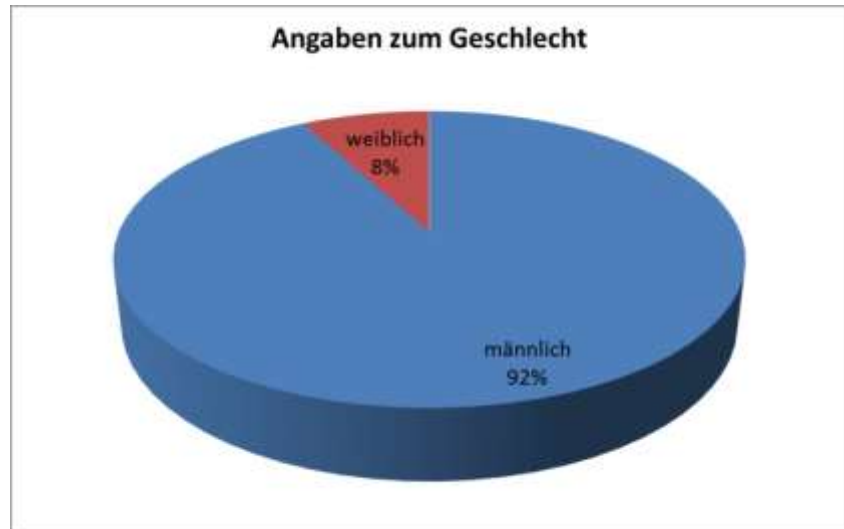
Die Fragen 30, 46 und 67 sind Fragen mit Freitextantworten und daher nicht in dieser Auswertung enthalten.

Frage 1:

Ich bin...

- Weiblich
- Männlich

Ohne Angabe: 2%

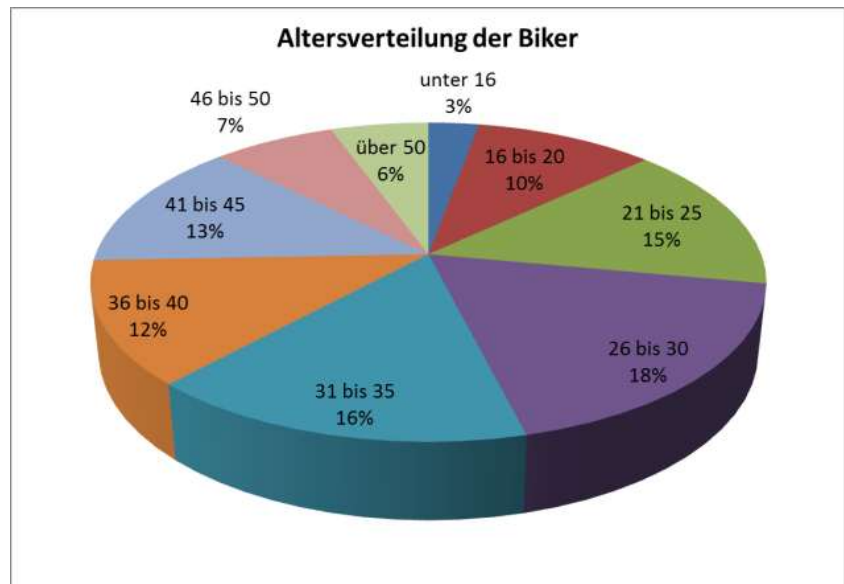


Frage 2:

Ich bin...

- unter 16
- 16 bis 20
- 21 bis 25
- 26 bis 30
- 31 bis 35
- 36 bis 40
- 41 bis 45
- 46 bis 50
- über 50

Ohne Angabe: 1%

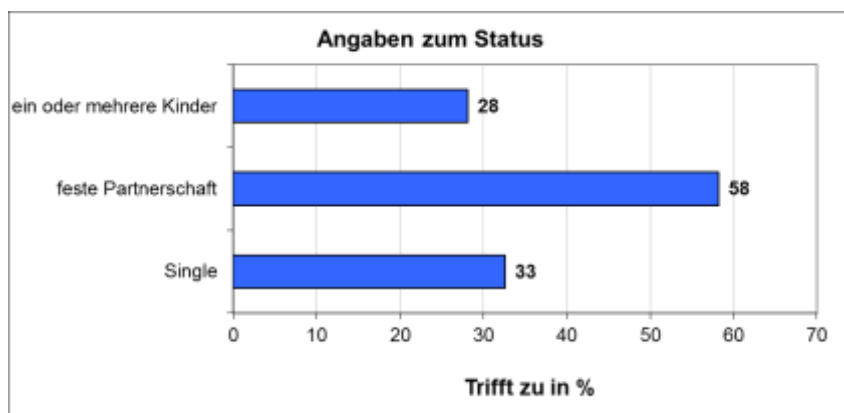


Frage 3:

Ich... (Mehrfachnennung möglich)

- bin Single
- lebe in einer festen Partnerschaft
- habe ein oder mehrere Kinder

Ohne Angabe: 1%



Frage 4:

Meine Schulbildung:

- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Fachabitur
- Abitur
- Hochschulabschluss

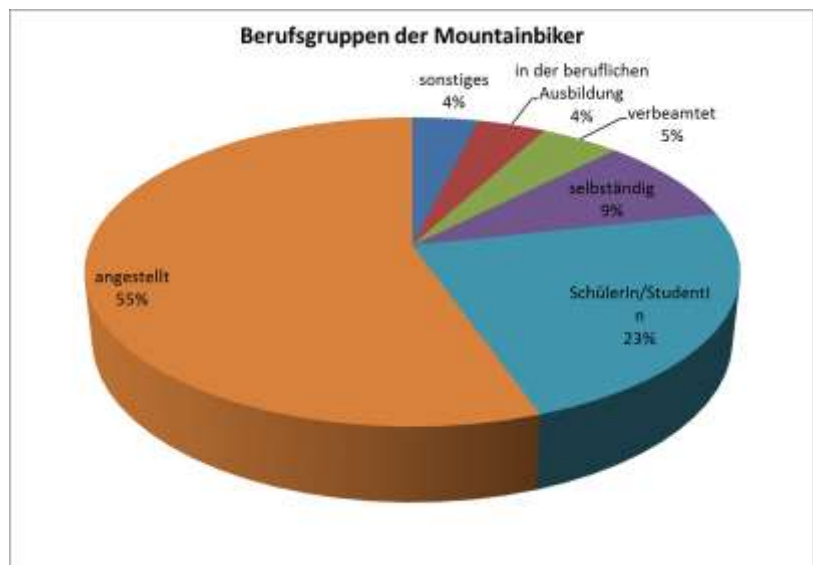
Ohne Angabe: 2%

**Frage 5:**

Ich bin...

- SchülerIn/StudentIn
- in der beruflichen Ausbildung
- angestellt
- selbständig
- verbeamtet
- sonstiges:

Ohne Angabe: 3%

**Frage 6:**

Mein monatliches
Bruttoeinkommen:

- unter 1000 Euro
- bis 2000 Euro
- bis 3000 Euro
- bis 4000 Euro
- mehr als 4000 Euro

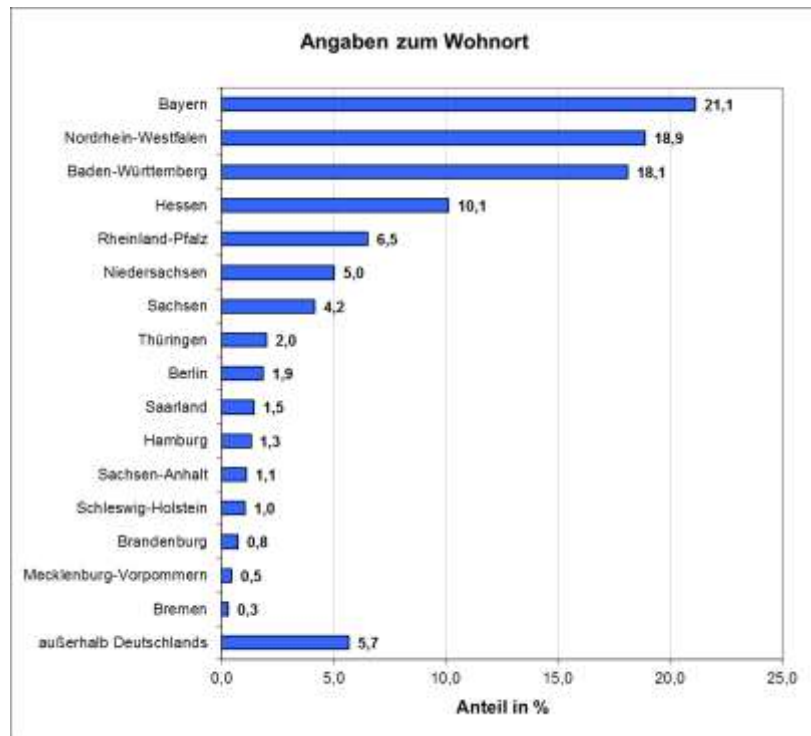
Ohne Angabe: 6%



Frage 7:

Ich lebe...

- in Baden-Württemberg
- in Bayern
- in Berlin
- in Brandenburg
- in Bremen
- in Hamburg
- in Hessen
- in Mecklenburg-Vorpommern
- in Niedersachsen
- in Nordrhein-Westfalen
- in Rheinland-Pfalz
- in Saarland
- in Sachsen
- in Sachsen-Anhalt
- in Schleswig-Holstein
- in Thüringen
- außerhalb Deutschlands

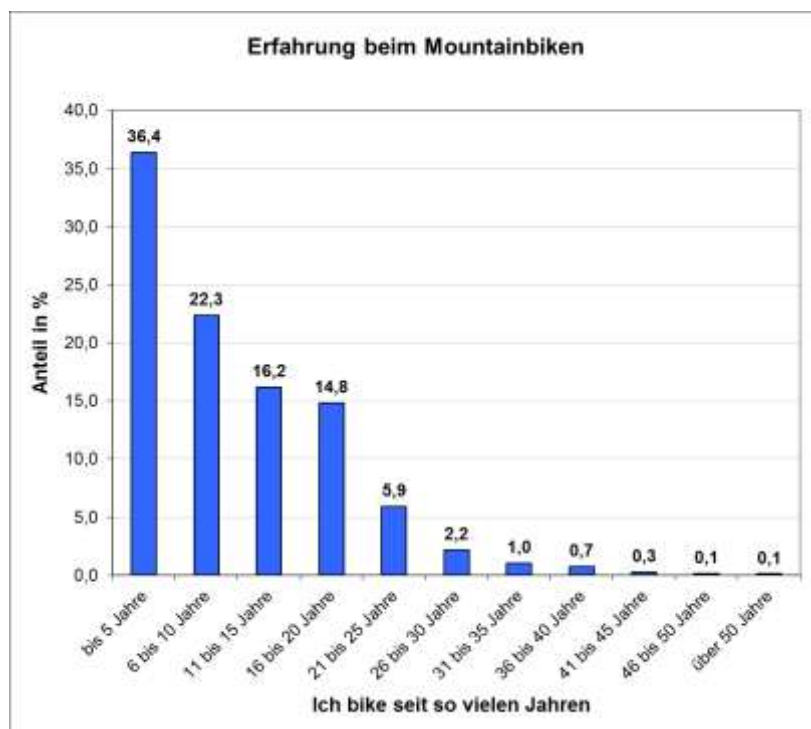


Ohne Angabe: 3,2 %

Frage 8:

Ich bike seit so vielen Jahren:

Ohne Angabe: 4,8%



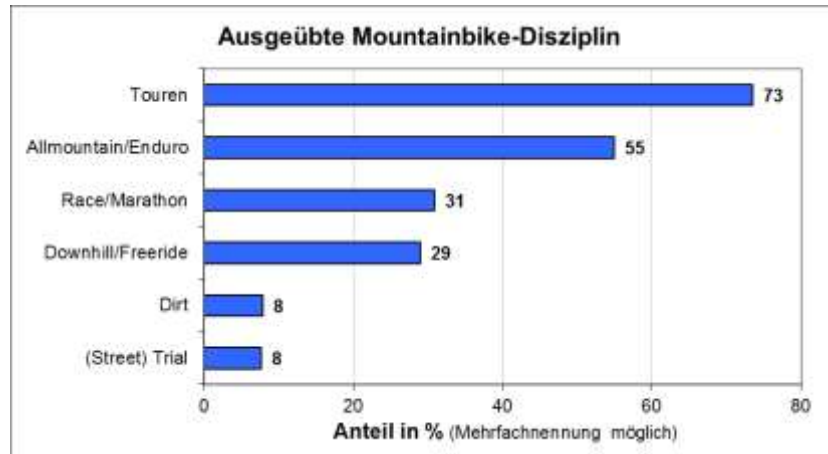
Frage 9:

Ich fahre...

(Mehrfachnennung möglich)

- Race/Marathon
- Touren
- Allmountain/Enduro
- Downhill/Freeride
- Dirt
- (Street) Trial

Ohne Angabe: 5%

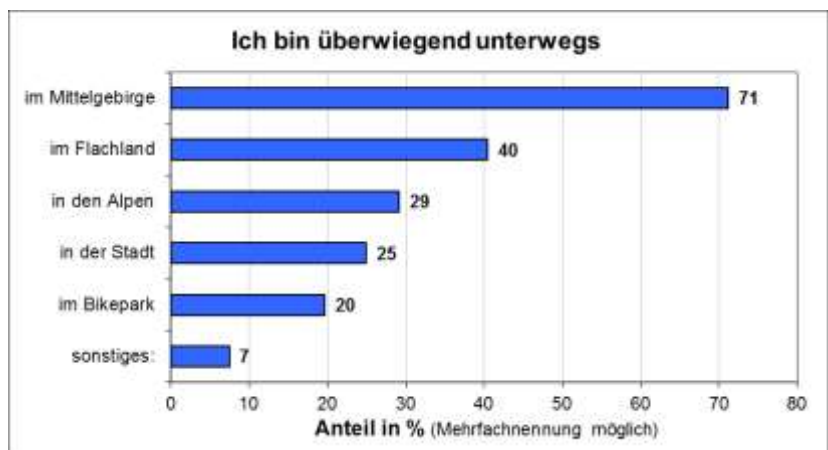
**Frage 10:**

Ich bin überwiegend unterwegs...

(Mehrfachnennung möglich)

- im Flachland
- in der Stadt
- im Mittelgebirge
- in den Alpen
- im Bikepark
- sonstiges:

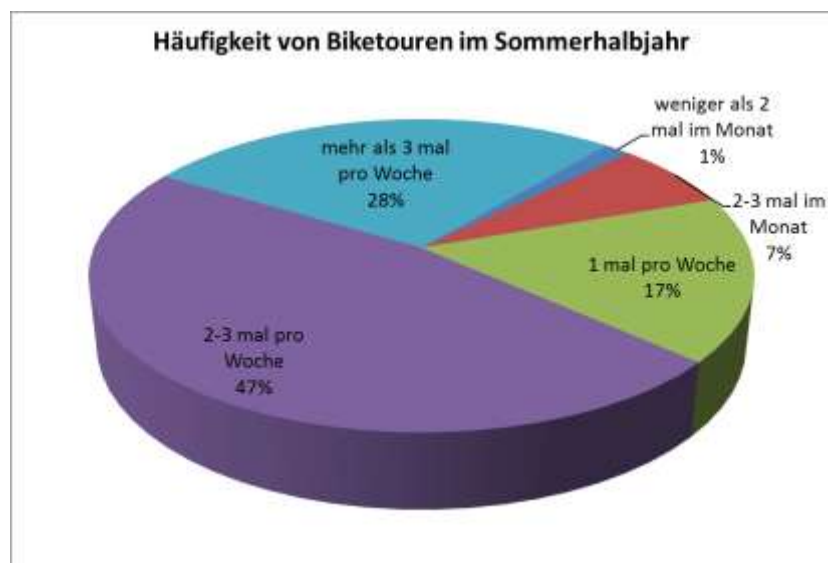
Ohne Angabe: 5%

**Frage 11:**

Ich bike im Sommerhalbjahr durchschnittlich...

- weniger als 2 mal im Monat
- 2-3 mal im Monat
- 1 mal pro Woche
- 2-3 mal pro Woche
- mehr als 3 mal pro Woche

Ohne Angabe: 5%

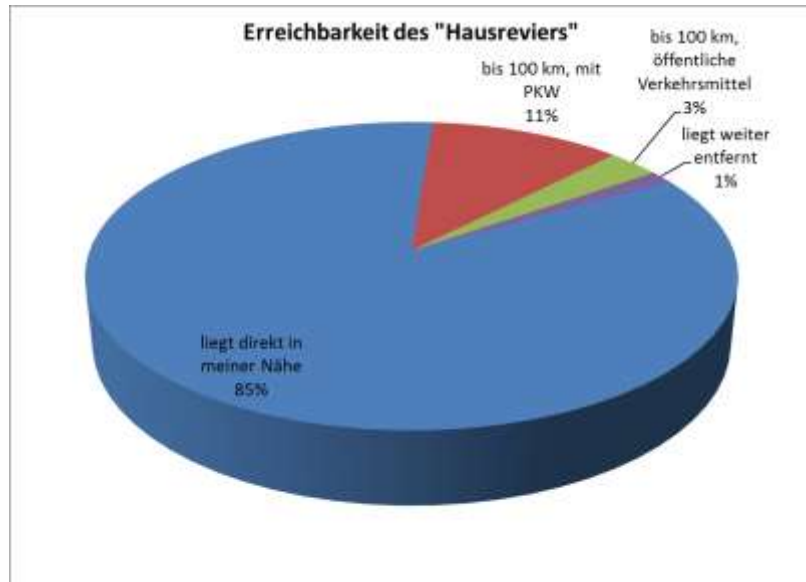


Frage 12:

Mein "Hausrevier"...

- liegt direkt in meiner Nähe (bis 15 km)
- liegt im Umkreis von 100 Kilometern, und ich erreiche es meist mit dem PKW
- liegt im Umkreis von 100 Kilometern, und ich erreiche es meist mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- liegt weiter entfernt

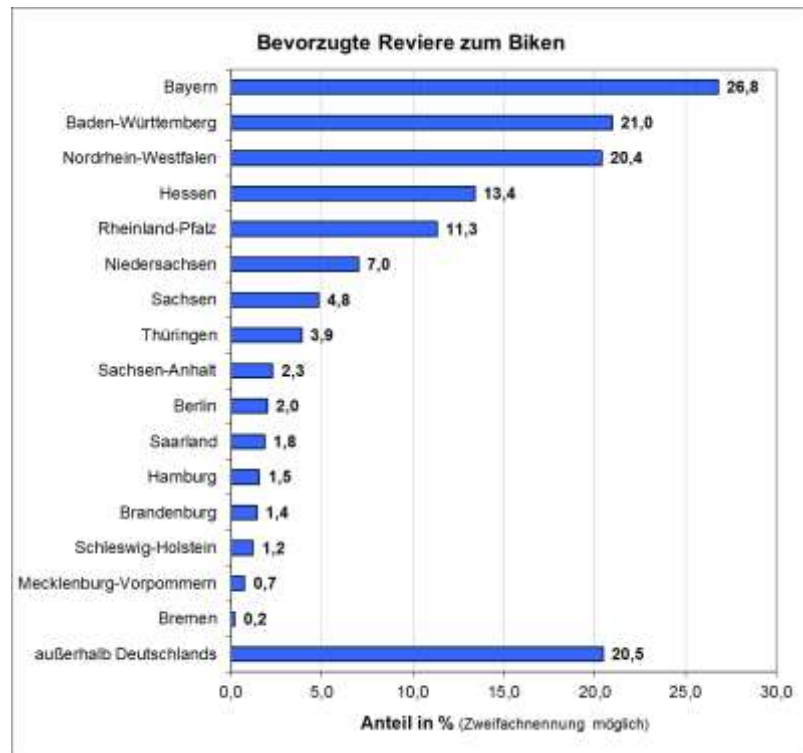
Ohne Angabe: 5%



Frage 13:

Meine meistgenutzten Bikereviere liegen... (max. 2 auswählen)

- in Baden-Württemberg
- in Bayern
- in Berlin
- in Brandenburg
- in Bremen
- in Hamburg
- in Hessen
- in Mecklenburg-Vorpommern
- in Niedersachsen
- in Nordrhein-Westfalen
- in Rheinland-Pfalz
- in Saarland
- in Sachsen
- in Sachsen-Anhalt
- in Schleswig-Holstein
- in Thüringen
- außerhalb Deutschlands



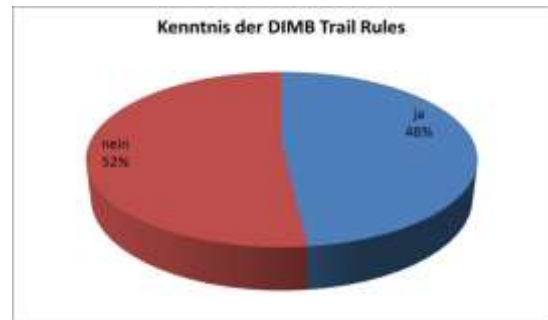
Ohne Angabe: 5,3%

Frage 14:

Ich kenne die DIMB Trail Rules:

- ja
- nein

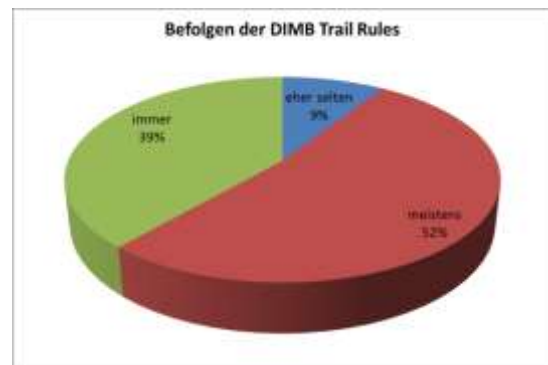
Ohne Angabe: 5%

**Frage 15:**

Ich halte mich an die DIMB Trail Rules oder andere Verhaltensregeln:

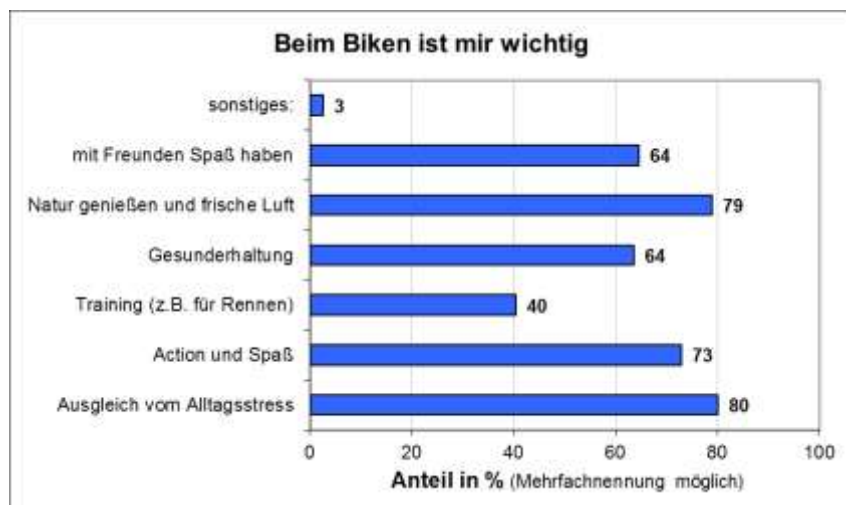
- immer
- meistens
- eher selten

Ohne Angabe: 15%

**Frage 16:**

Beim Biken ist mir wichtig (Mehrfachnennung möglich):

- Ausgleich vom Alltagsstress
- Action und Spaß
- Training (z.B. für Rennen)
- Gesunderhaltung
- Natur genießen und frische Luft
- mit Freunden Spaß haben
- sonstiges:



Ohne Angabe: 6%

Frage 17:

Das Befahren von Singletrails ist mir

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

Ohne Angabe: 7%

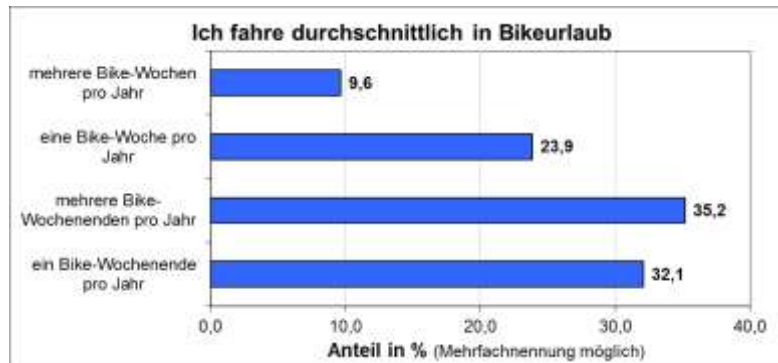


Frage 18:

Ich fahre durchschnittlich in Bikeurlaub... (Mehrfachnennung möglich)

- ein Bike-Wochenende pro Jahr
- mehrere Bike-Wochenenden pro Jahr
- eine Bike-Woche pro Jahr
- mehrere Bike-Wochen pro Jahr

Ohne Angabe: 14,3%



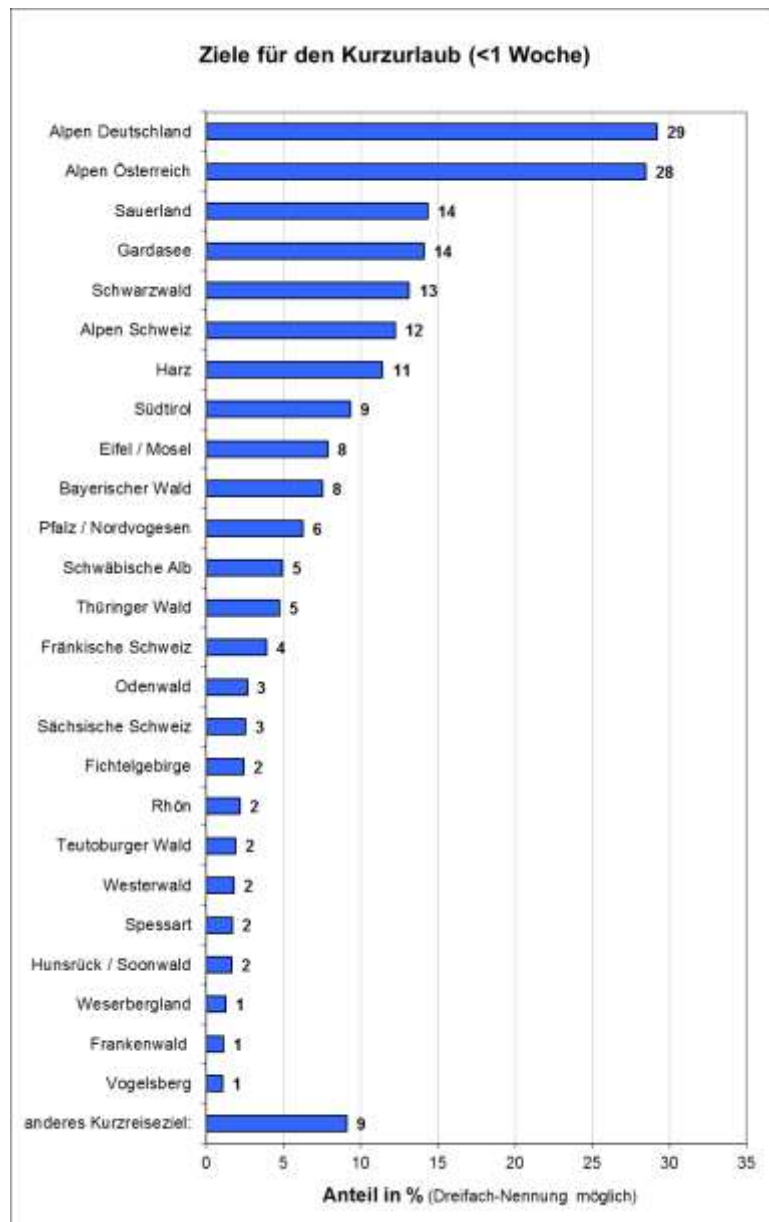
Frage 19:

Bedingung: Frage 18 mit Antwort 1 oder 2 beantwortet

Meinen Kurzurlaub (< 1 Woche) verbringe ich am häufigsten in folgenden Regionen (max. 3)

- Alpen Deutschland¹
- Alpen Österreich¹
- Alpen Schweiz¹
- Bayerischer Wald²
- Eifel / Mosel²
- Fichtelgebirge²
- Fränkische Schweiz²
- Frankenwald²
- Gardasee¹
- Harz²
- Hunsrück / Soonwald²
- Odenwald²
- Pfalz / Nordvogesen²
- Rhön²
- Sauerland²
- Sächsische Schweiz²
- Schwäbische Alb²
- Schwarzwald²
- Spessart²
- Südtirol¹
- Teutoburger Wald²
- Thüringer Wald²
- Weserbergland²
- Westerwald²
- Vogelsberg²
- anderes Kurzreiseziel:

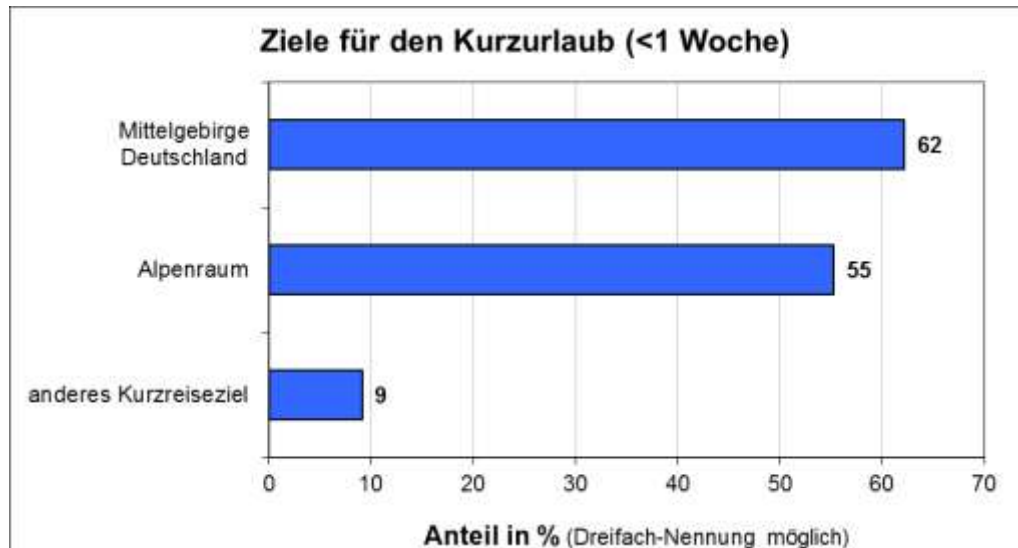
Ohne Angabe: 4%



¹ Region wird zum Alpenraum gezählt

² Region wird als Mittelgebirge in Deutschland gewertet

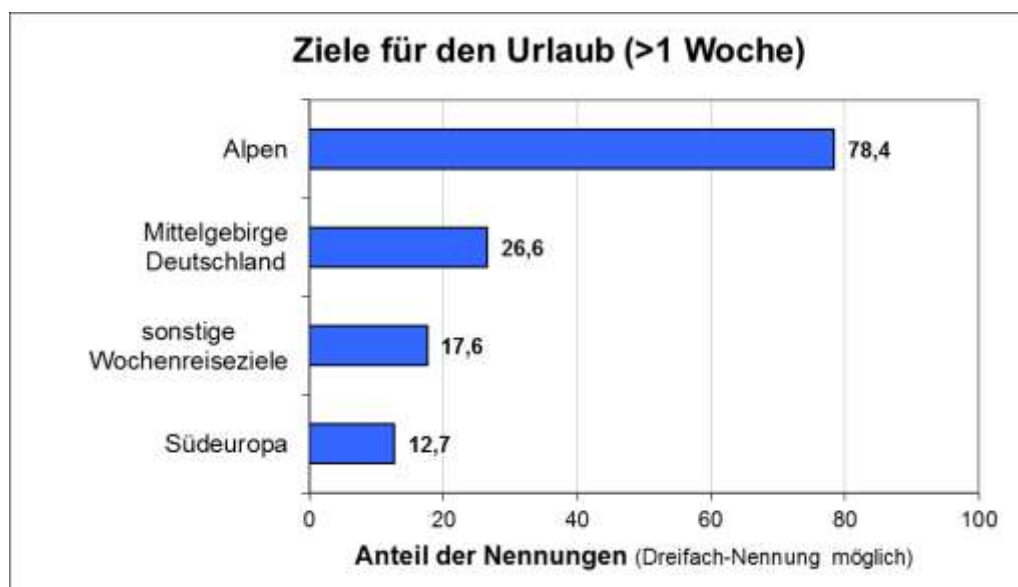
Bei der nachfolgenden Auswertung sind die Teilnehmer so gezählt, dass jeder, der mindestens eine Region der Mittelgebirgskategorie oder des Alpenraums gewählt hat, für diese Kategorie gezählt wird. Auf diese Weise werden mögliche Mehrfachnennungen verschiedenerer Regionen in einer Kategorie genauso gewichtet wie eine einzelne Nennung.



Frage 20:

Bedingung: Frage 18 mit Antwort 3 oder 4 beantwortet

Hier zuerst die kategorisierte Auswertung, die detaillierte folgt danach. Auswertung wie bei Frage 19.



¹ Region zählt zum Alpenraum

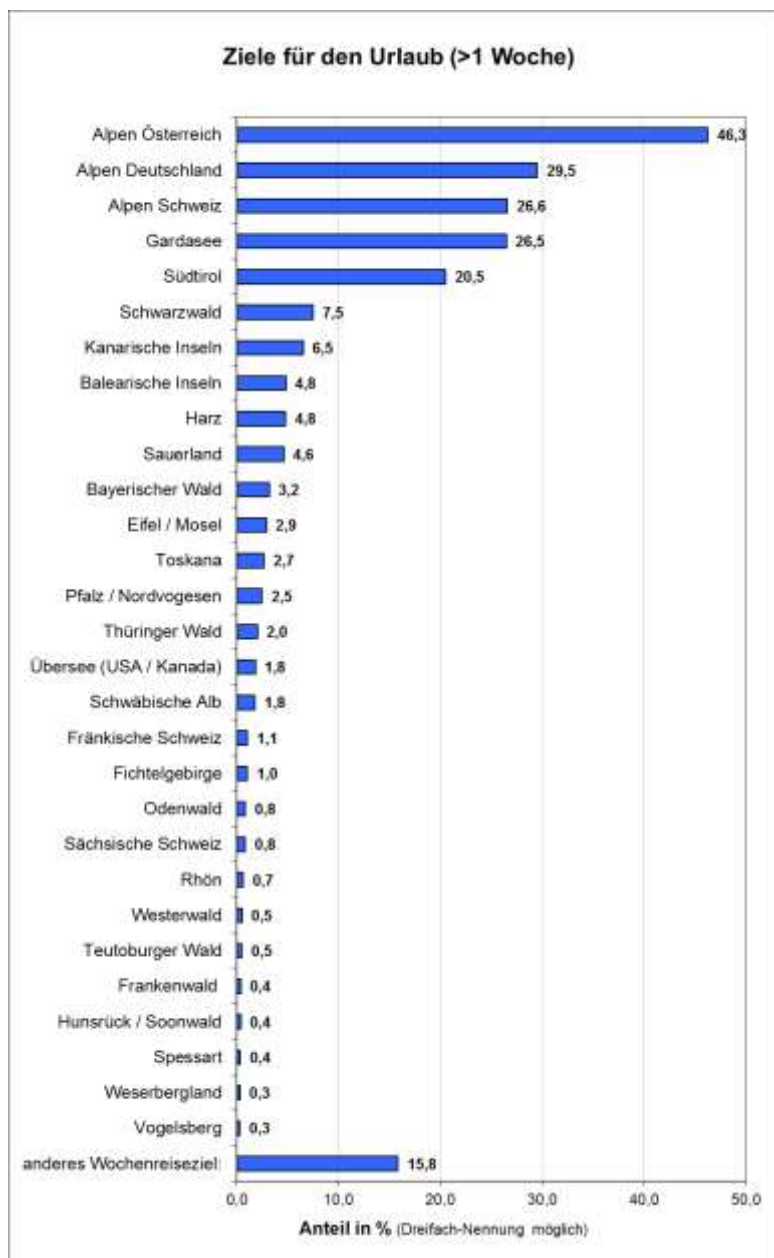
² Region zählt zu den deutschen Mittelgebirgen

³ Region zählt zu Südeuropa

⁴ Region zählt zu sonstigen Reisezielen

Meinen längeren Bike-Urlaub (> 1 Woche) verbringe ich am häufigsten in folgenden Regionen (max. 3)

- Alpen Deutschland¹
- Alpen Österreich¹
- Alpen Schweiz¹
- Balearische Inseln³
- Bayerischer Wald²
- Eifel / Mosel²
- Fichtelgebirge²
- Fränkische Schweiz²
- Frankenwald²
- Gardasee¹
- Harz²
- Hunsrück / Soonwald²
- Kanarische Inseln³
- Odenwald²
- Pfalz / Nordvogesen²
- Rhön²
- Sauerland²
- Sächsische Schweiz²
- Schwäbische Alb²
- Schwarzwald²
- Spessart²
- Südtirol¹
- Teutoburger Wald²
- Thüringer Wald²
- Toskana³
- Übersee (USA / Kanada)⁴
- Weserbergland²
- Westerwald²
- Vogelsberg²
- anderes Wochenreiseziel:⁴



Ohne Angabe: 3,8%

Frage 21:

Ich starte zum Biken am häufigsten (auf das gesamte Jahr betrachtet) mit...

- dem Bike
- dem Auto
- öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, Bus etc.)

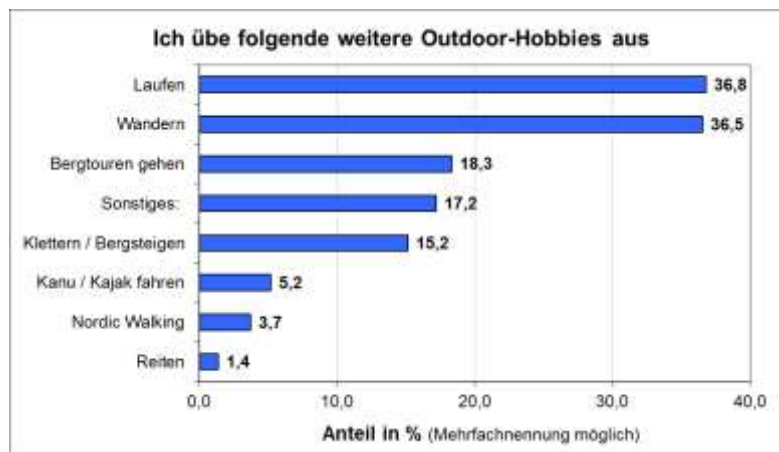
Ohne Angabe: 8%

**Frage 22:**

Ich übe folgende weitere Outdoor-Hobbies aus (Mehrfachnennung möglich):

- Wandern
- Reiten
- Klettern / Bergsteigen
- Bergtouren gehen
- Laufen
- Nordic Walking
- Kanu / Kajak fahren
- Sonstiges:

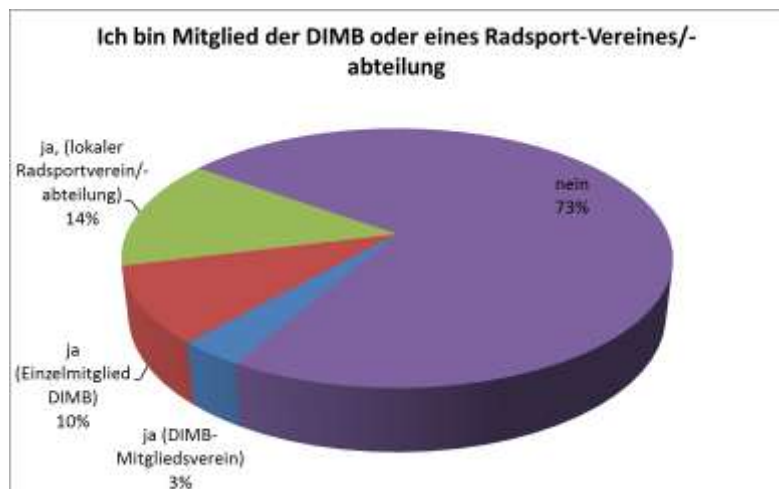
Ohne Angabe: 26,5%

**Frage 23:**

Ich bin Mitglied der DIMB oder eines Radsport-Vereines/-Abteilung... (Mehrfachnennung möglich)

- Nein
- ja, Einzelmitglied der DIMB
- ja, Mitglied in einem DIMB-Mitgliedsverein
- Mitglied in einem anderen lokalen Radsportverein/-Abteilung

Ohne Angabe: 7,9%



Frage 24:

Ich empfinde den Nutzerdruck von Wanderern, Joggern, Nordic Walkern und Bikern in meinem "Hausrevier" als...

- oftmals überfüllt (an Wochenenden oder feiertags)
- gelegentlich überfüllt
- mitunter gut gefüllt, aber noch problemlos
- nicht voll und daher problemlos

Ohne Angabe: 9%

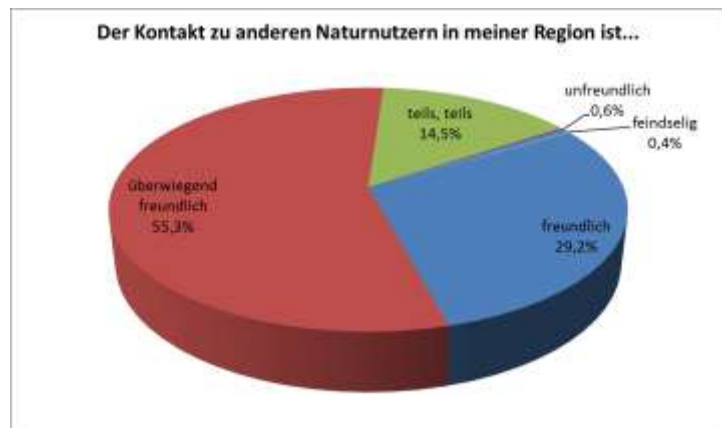


Frage 25:

Der Kontakt zu anderen Naturnutzern in meiner Region ist...

- freundlich
- überwiegend freundlich
- teils, teils
- unfreundlich
- feindselig

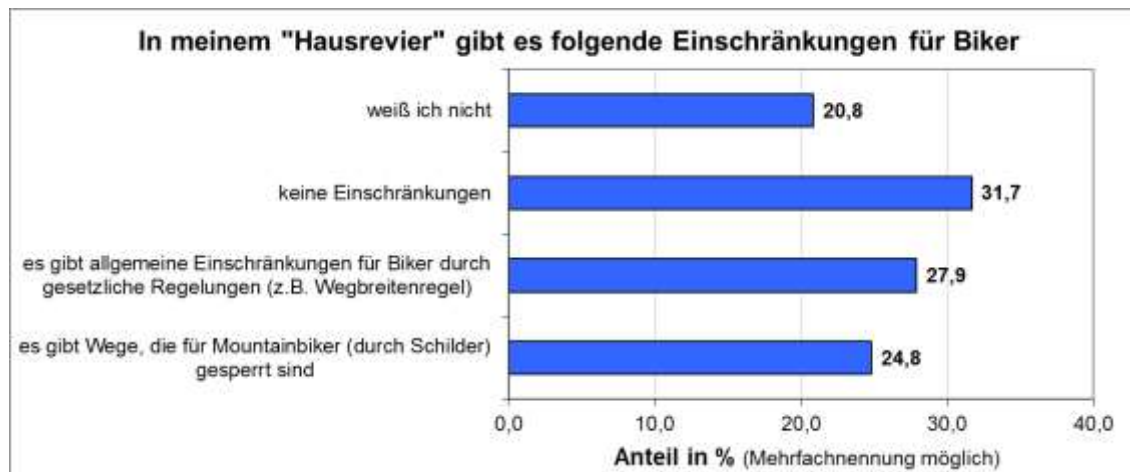
Ohne Angabe: 8,1%



Frage 26:

In meinem "Hausrevier" gibt es folgende Einschränkungen und Verbote für Biker (Mehrfachnennung möglich):

- es gibt Wege, die für Mountainbiker (durch Schilder) gesperrt sind
- es gibt allgemeine Einschränkungen für Biker durch gesetzliche Regelungen (z.B. Wegbreitenregel)
- keine Einschränkungen
- weiß ich nicht



Ohne Angabe: 8,5%

Frage 27:

Ich halte mich an lokale Sperrungen (Schilder):

- immer
- meistens
- manchmal
- selten

Ohne Angabe: 9,1%



Frage 28:

Ich halte mich an gesetzliche Wegbreitenbeschränkungen:

- immer
- meistens
- manchmal
- selten

Ohne Angabe: 12,1%

**Frage 29:**

Ich wurde wegen Übertretung der Bikeverbote schon gesetzlich belangt

- ja
- nein

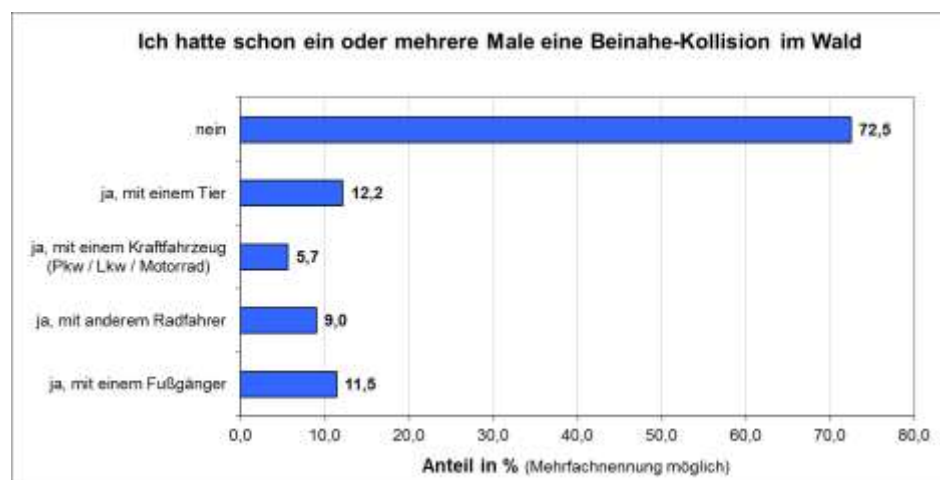
Ohne Angabe: 8,2%

**Frage 31:**

Ich hatte schon ein oder mehrere Male eine Beinahe-Kollision im Wald (nein = nichts ankreuzen / Mehrfachnennung möglich)

- ja, mit einem Fußgänger
- ja, mit anderem Radfahrer
- ja, mit einem Kraftfahrzeug (Pkw / Lkw / Motorrad)
- ja, mit einem Tier

Ohne Angabe: 0%

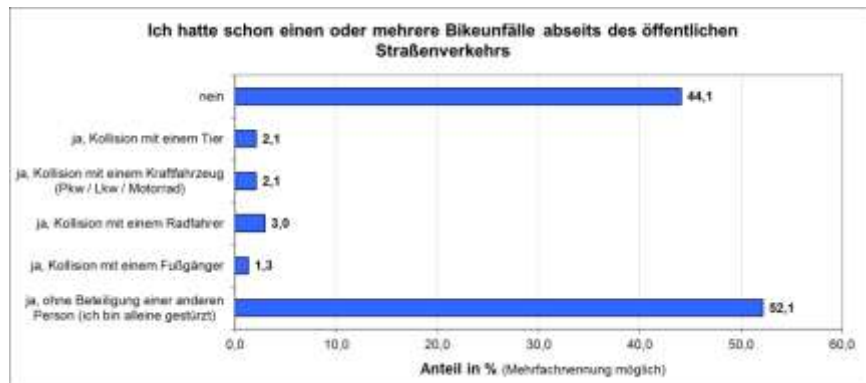


Frage 32:

Ich hatte schon einen oder mehrere Bikeunfälle abseits des öffentlichen Straßenverkehrs, d.h. im Wald oder auf einem Feldweg (nein = nichts ankreuzen / Mehrfachnennung möglich):

- ja, ohne Beteiligung einer anderen Person (ich bin alleine gestürzt)
- ja, Kollision mit einem Fußgänger
- ja, Kollision mit einem Radfahrer
- ja, Kollision mit einem Kraftfahrzeug (Pkw / Lkw / Motorrad)
- ja, Kollision mit einem Tier

Ohne Angabe: 0%



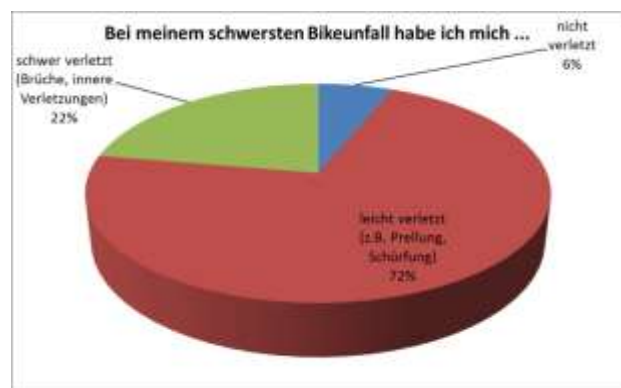
Frage 33:

Bedingung: Frage 32 mit „ja“ beantwortet

Bei meinem schwersten Bikeunfall habe ich mich

- nicht verletzt
- leicht verletzt (z.B. Prellung, Schürfung)
- schwer verletzt (Brüche, innere Verletzungen)

Ohne Angabe: 0,2%



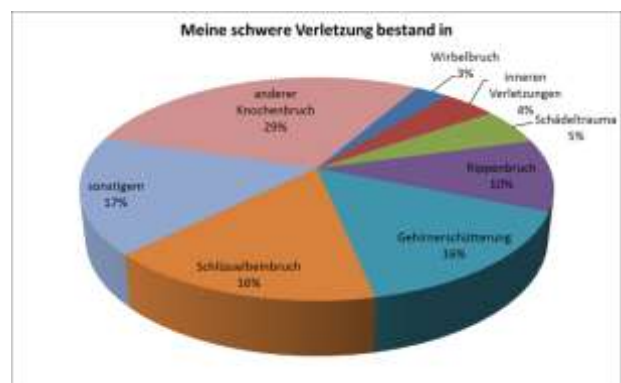
Frage 34:

Bedingung: Frage 33 mit Antwort 3 beantwortet

Meine schwere Verletzung bestand in (Mehrfachnennung möglich):

- Schlüsselbeinbruch
- Schädeltrauma
- Rippenbruch
- Wirbelbruch
- anderer Knochenbruch
- Gehirnerschütterung
- inneren Verletzungen
- sonstigem:

Ohne Angabe: 2,3%



Frage 35:

Ich trage beim Biken folgende Schutzausrüstung (wenn keine = nichts ankreuzen / Mehrfachnennung möglich)

- Fahrradhelm
- Fullface-Helm
- Protektor Arme
- Protektoren Beine
- Protektoren Rücken
- Protektorenhose/-shorts



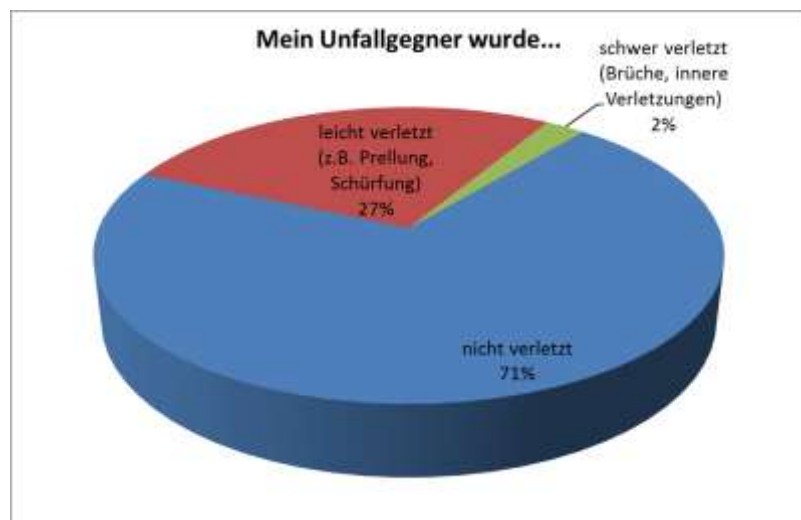
Ohne Angabe: 0%

Frage 36:

Bedingung: Frage 32 mit Antwort 2, 3 oder 4 beantwortet

Mein Unfallgegner wurde

- nicht verletzt
- leicht verletzt (z.B. Prellung, Schürfung)
- schwer verletzt (Brüche, innere Verletzungen)



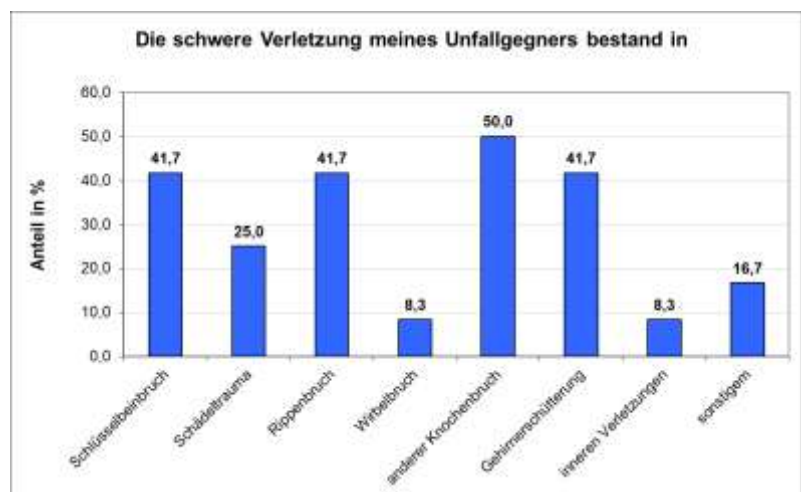
Ohne Angabe: 2,2%

Frage 37:

Bedingung: Frage 36 mit Antwort 3 beantwortet

Die schwere Verletzung meines Unfallgegners bestand in (Mehrfachnennung möglich):

- Schlüsselbeinbruch
- Schädeltrauma
- Rippenbruch
- Wirbelbruch
- anderem Knochenbruch
- Gehirnerschütterung
- inneren Verletzungen
- sonstigem



Ohne Angabe: 0%

Frage 38:

Bedingung: Frage 32 mit „ja“ beantwortet

Ich hatte Unfälle mit Fremdbeteiligung auf einer Asphaltstraße

- noch nie
- ein- bis zweimal
- drei- bis fünfmal
- sechs- bis zehnmal
- öfter als zehnmal

Ohne Angabe: 1,1%



Frage 39:

Bedingung: Frage 32 mit „ja“ beantwortet

Ich hatte Unfälle mit Fremdbeteiligung auf einem breiten Wald- oder Feldweg

- noch nie
- ein- bis zweimal
- drei- bis fünfmal
- sechs- bis zehnmal
- öfter als zehnmal

Ohne Angabe: 3,3%



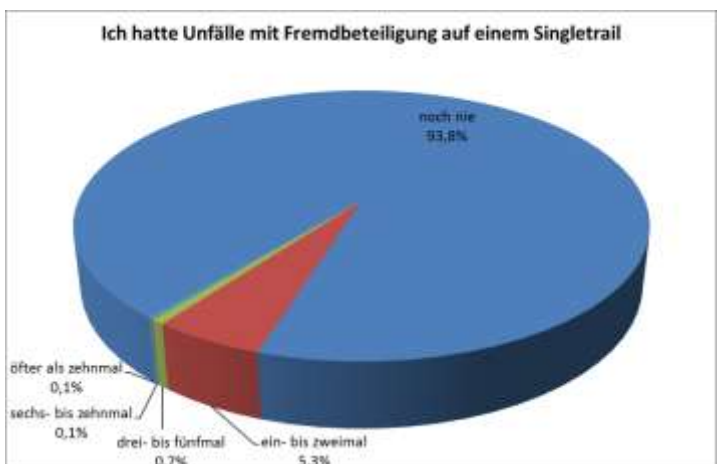
Frage 40:

Bedingung: Frage 32 mit „ja“ beantwortet

Ich hatte Unfälle mit Fremdbeteiligung auf einem Singletrail

- noch nie
- ein- bis zweimal
- drei- bis fünfmal
- sechs- bis zehnmal
- öfter als zehnmal

Ohne Angabe: 1,9%

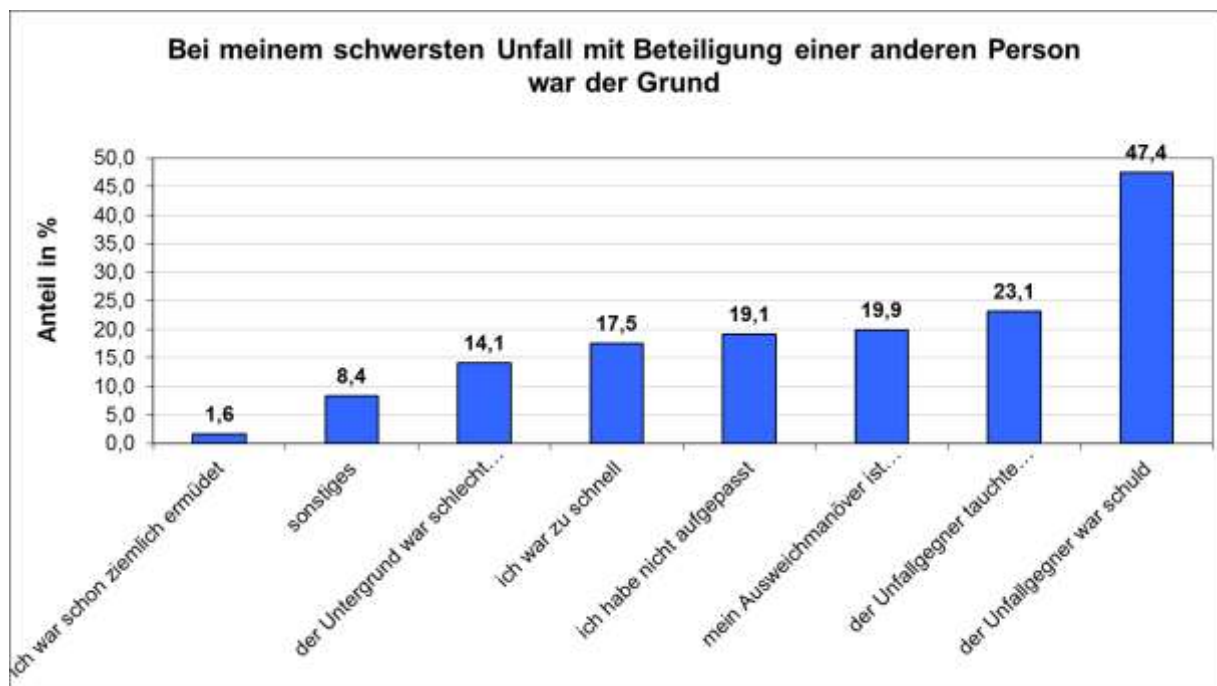


Frage 41:

Bedingung: Frage 32 mit Antwort 2, 3 oder 4 beantwortet

Bei meinem schwersten Unfall mit Beteiligung einer anderen Person war der Grund
(Mehrfachnennung möglich):

- ich war zu schnell
- ich habe nicht aufgepasst
- der Untergrund war schlecht (nasse Wurzel, Schlagloch, tiefer Schotter, Laub, Schnee etc.)
- mein Ausweichmanöver ist missglückt
- der Unfallgegner tauchte überraschend hinter Kurve auf
- ich war schon ziemlich ermüdet
- der Unfallgegner war schuld
- sonstiges:



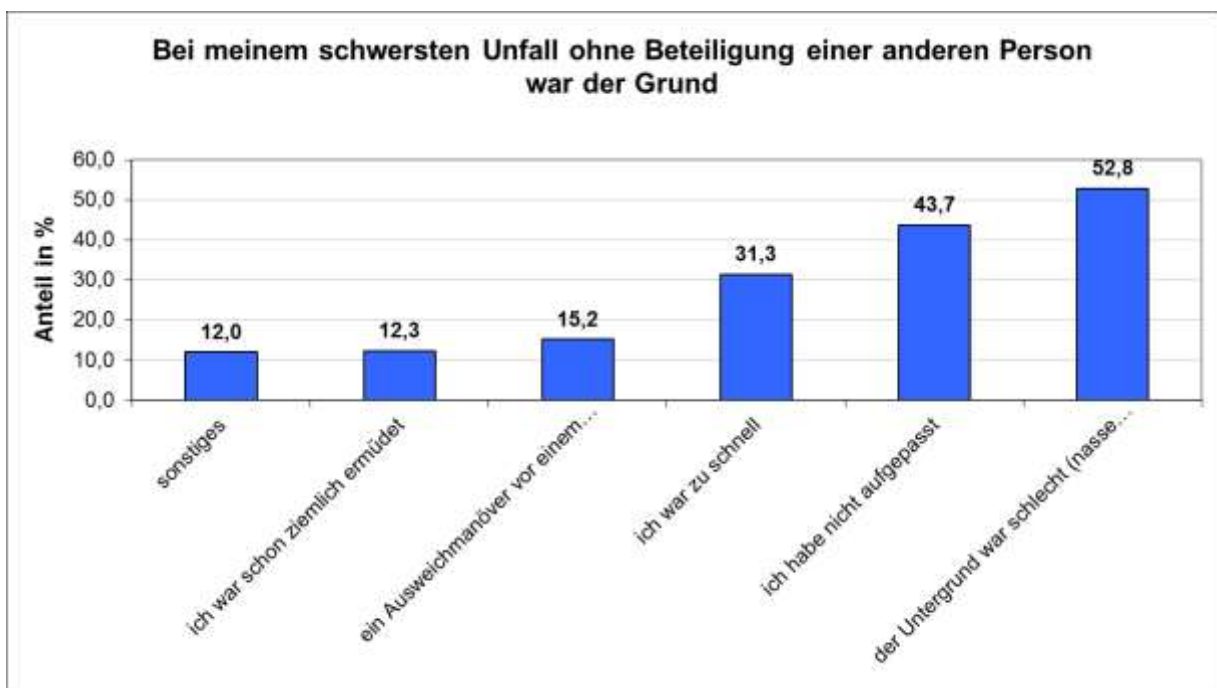
Ohne Angabe: 10%

Frage 42:

Bedingung: Frage 32 mit Antwort 1 oder 5 beantwortet

Bei meinem schwersten Unfall ohne Beteiligung einer anderen Person war der Grund
(Mehrfachnennung möglich):

- ich war zu schnell
- ich habe nicht aufgepasst
- der Untergrund war schlecht (nasse Wurzel, Schlagloch, tiefer Schotter, Laub, Schnee etc.)
- ein Ausweichmanöver vor einem unerwarteten Hindernis ist missglückt
- ich war schon ziemlich ermüdet
- sonstiges:



Ohne Angabe: 2,7%

Frage 43:

Kannst Du Dir vorstellen, im Falle eines Sturzes vom Waldeigentümer wegen des Zustands eines Singletrails oder unbefestigten Weges (z.B. Wurzeln, Steine, Absätze) Schadensersatz zu verlangen?

- Ja
- Eventuell
- nein

Ohne Angabe: 9,2%



Frage 45:

Kannst Du Dir vorstellen, im Falle eines Sturzes vom Waldeigentümer wegen des Zustands eines befestigten Weges (z.B. breite Forstpiste mit tiefem Schotter, Schlagloch) im Falle eines Sturzes Schadensersatz zu verlangen?

- Ja
- Eventuell
- Nein

Ohne Angabe: 10,6%

**Frage 47:**

Ich hatte schon einmal Konflikte mit anderen Naturnutzern (Fußgänger, Reiter, Jäger, Förster, Waldarbeiter):

- Nein
- sehr selten (max. 1 x pro Jahr)
- selten (2-4 x pro Jahr)
- häufig (5-10 x pro Jahr)
- sehr häufig (mehr als 10 x pro Jahr)

Ohne Angabe: 9,6%

**Frage 48:**

Bedingung: Frage 47 mit Antwort 2 bis 5 beantwortet

Die Probleme traten am häufigsten auf im Einzugsgebiet...

- einer Großstadt (mehr als 100.000 Einwohner)
- einer Mittelstadt (20.000 bis 99.999 Einwohner)
- einer Kleinstadt (5.000 bis 19.999)
- in einem ländlichen Siedlungsgebiet (weniger als 5.000 Einwohner je Ort)

Ohne Angabe: 0,4%



Frage 49:

Bedingung: Frage 47 mit Antwort 2 bis 5 beantwortet

Auf welchen Wegen gab es die Probleme am häufigsten?

- auf breiten Wegen (Wirtschaftswegen)
- auf Singletrails
- auf Asphaltstraßen
- anderswo:

Ohne Angabe: 2%



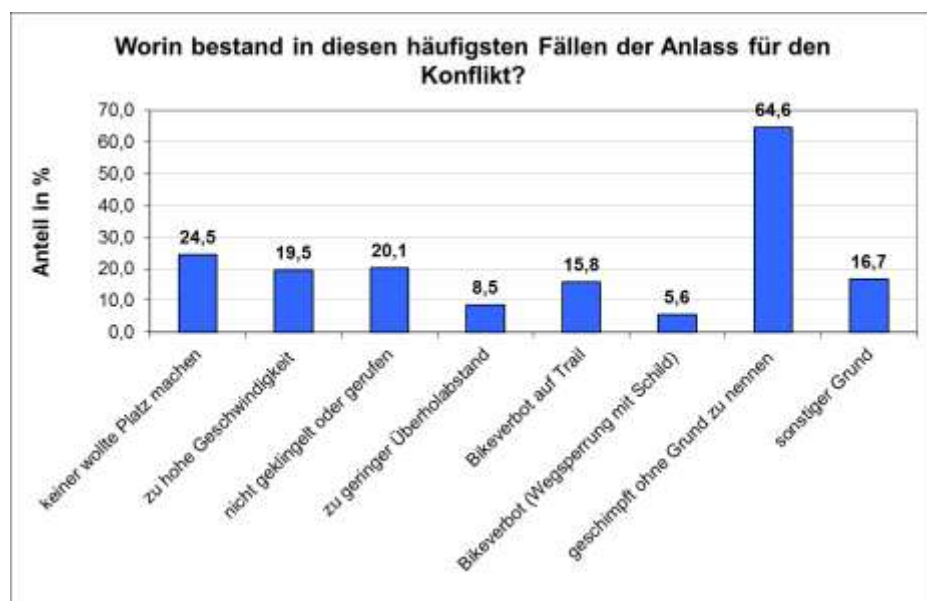
Frage 50:

Bedingung: Frage 47 mit Antwort 2 bis 5 beantwortet

Worin bestand in diesen häufigsten Fällen der Anlass für den Konflikt? Worüber hat sich Dein Gegenüber oder Du selbst beschwert? (Mehrfachnennung möglich)

- weder Biker noch Fußgänger wollte Platz machen und den anderen passieren lassen
- Annäherung mit zu hoher Geschwindigkeit
- nicht geklingelt oder gerufen
- zu geringer Abstand beim Überholen
- Bikeverbot auf einem Singletrail
- Bikeverbot auf einem breiteren Weg (Wegsperrung mit Schild)
- geschimpft, ohne konkreten Grund zu nennen
- sonstiger Grund:

Ohne Angabe: 2,7%



Frage 51:

Ich nähere mich von hinten an Fußgänger an. Ich mache auf mich aufmerksam...

- mit einer Klingel oder ähnlichem
- durch freundliches Rufen
- durch kerniges, unmissverständliches Rufen
- durch eine Vollbremsung
- gar nicht, ich fahre einfach vorbei

Ohne Angabe: 10,6%

**Frage 52:**

Bedingung: Frage 51 mit Antwort 1 bis 4 beantwortet

In folgendem Abstand zum Fußgänger mache ich auf mich aufmerksam:

- 50 Meter oder mehr
- etwa 20 bis 50 Meter
- etwa 10 bis 20 Meter
- etwa 5 bis 10 Meter
- weniger als 5 Meter

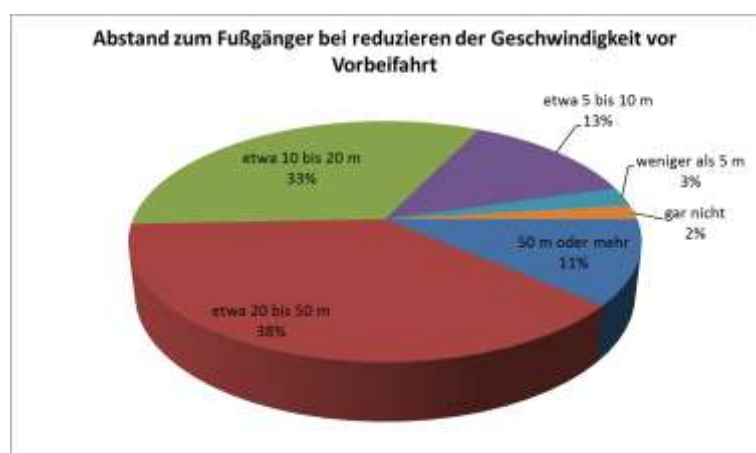
Ohne Angabe: 0,2%

**Frage 53:**

In folgendem Abstand zum Fußgänger reduziere ich meine Geschwindigkeit vor der Vorbeifahrt:

- 50 Meter oder mehr
- etwa 20 bis 50 Meter
- etwa 10 bis 20 Meter
- etwa 5 bis 10 Meter
- weniger als 5 Meter
- auf gleicher Höhe
- gar nicht

Ohne Angabe: 10,3%

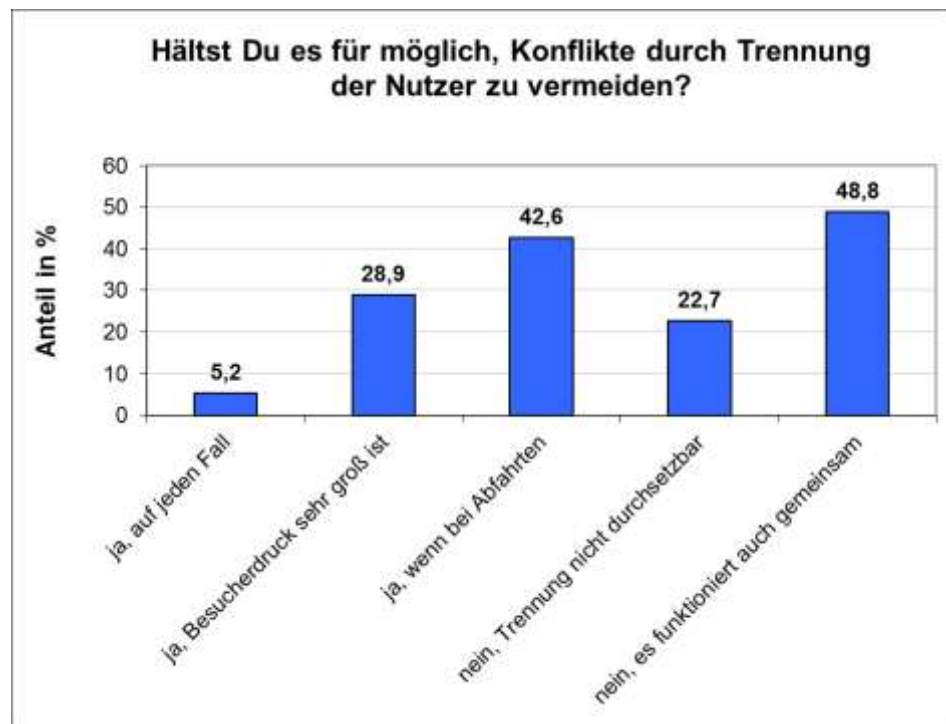


Frage 54:

Hältst Du es für eine Lösung, eventuelle Konflikte durch Trennung der Nutzergruppen zu vermeiden, spezielle Bike-Trails auszuweisen und von Wanderpfaden zu trennen? (Mehrfachnennung möglich)

- nein, denn es funktioniert auch bei gemeinsamer Nutzung
- nein, denn eine Trennung ist langfristig nicht durchsetzbar
- ja, wenn der Besucherdruck dort sehr groß ist (häufige Konflikte)
- ja, wenn es um Abfahrten geht (z.B. ausgewiesene Downhillstrecken oder flowige Trailabfahrten)
- ja, das sollte man auf jeden Fall machen, die Einschränkungen auf anderen Wegen nehme ich in Kauf

Ohne Angabe: 11%

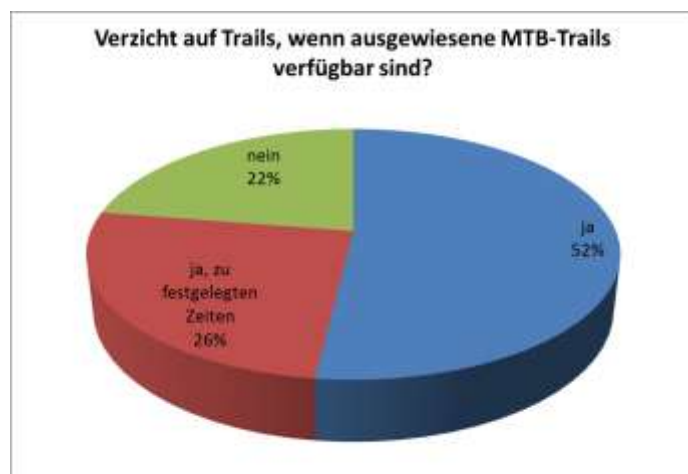


Frage 55:

Wenn es gelänge, schöne und für das Biken geeignete Trails als reine Biker-Strecken auszuweisen, würde ich auf das Befahren weniger geeigneter Trails (z.B. nicht fest, zu erosionsgefährdet, Abfahrtstrecke zu stark von Wanderern frequentiert) verzichten?

- Ja
- Ja, aber nur zu festgelegten Zeiten (Jahreszeit/ Wochentag/Tageszeit)
- Nein

Ohne Angabe: 12%

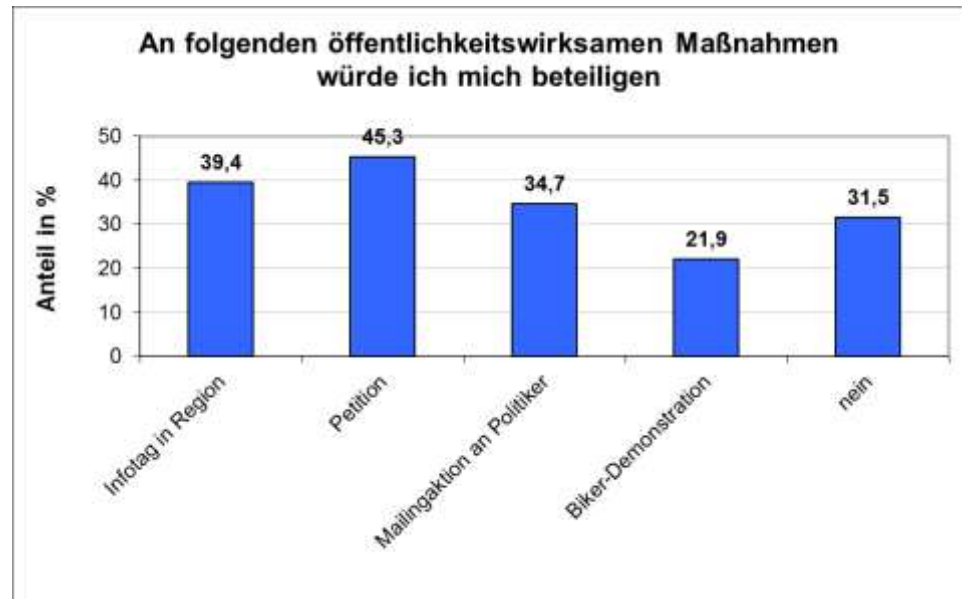


Frage 56:

An folgenden öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen würde ich mich beteiligen, um den Forderungen der Biker Nachdruck zu verleihen (keine = nichts ankreuzen / Mehrfachnennung möglich):

- Infotag zum Thema "Mountainbiken in meiner Region"
- Unterschriftensammlung / Petition
- Mailingaktion an Politiker und / oder Verwaltung
- Biker-Demonstration vor dem Landtag etc.

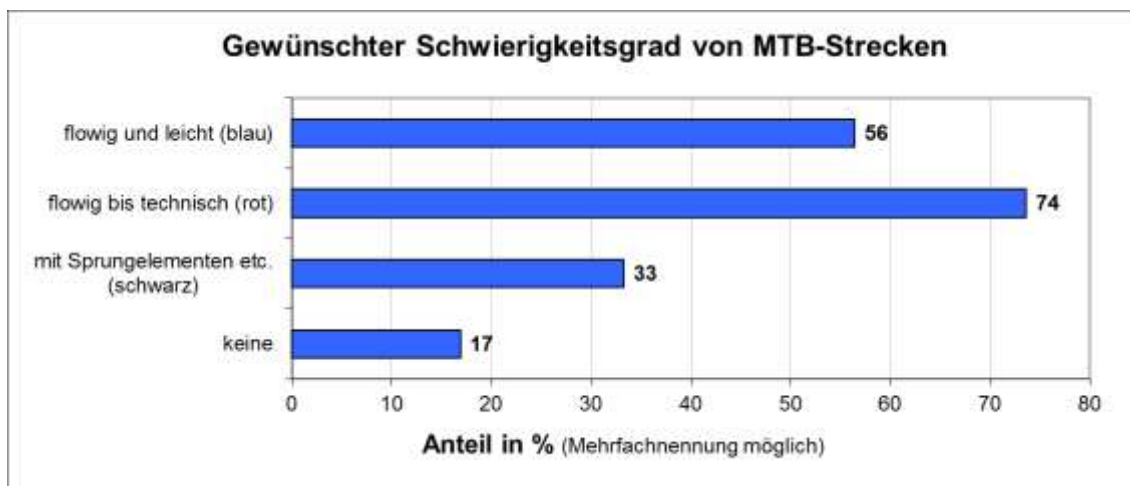
Ohne Angabe: 0%



Frage 57:

Die DIMB und ihre Mitgliedsvereine planen permanente Abfahrtsstrecken grundsätzlich in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Diese Strecken würde ich fahren wollen (keine = nichts ankreuzen / Mehrfachnennung möglich):

- blau (flowig und leicht)
- rot (flowig bis technisch für sportliche Tourenbiker)
- schwarz (für Downhiller/Freerider mit Sprungelementen etc.)



Ohne Angabe: 0%

Frage 58:

Ich würde mir ein solches Angebot in meiner Nähe wünschen

- Ja
- Nein

Ohne Angabe: 12%

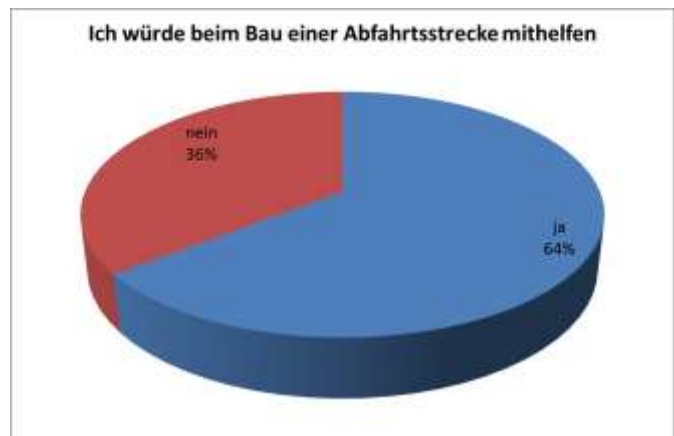


Frage 59:

Ich würde beim Bau einer solchen Abfahrtsstrecke per Buddeln/Zimmern/Basteln aktiv mithelfen:

- Ja
- Nein

Ohne Angabe: 13%



Frage 60:

Eine Abfahrtsstrecke zu bauen, zu versichern und zu unterhalten kostet die Trägervereine viel Geld. Ich wäre zu finanziellen Beiträgen folgender Art bereit (keine = nichts ankreuzen / Mehrfachnennung möglich):

- Vereinsmitgliedschaft in einem der Trägervereine (ca. 50 Euro Jahresbeitrag inkl. aller Leistungen)
- Bezahlung je Abfahrt
- Bezahlung je Shuttlebusfahrt
- Tagesgastkarte
- Wochengastkarte
- Monatsgastkarte



Ohne Angabe: 0%

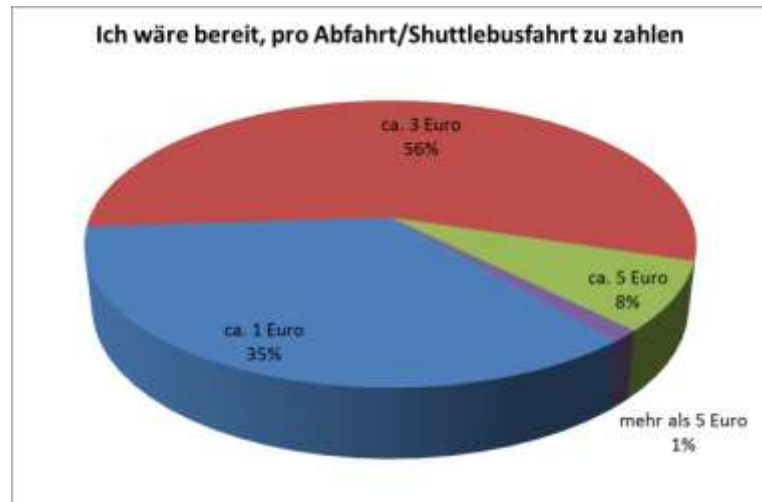
Frage 61:

Bedingung: Frage 60 mit Antwort 2 oder 3 beantwortet

Ich wäre bereit, pro Abfahrt/Shuttlebusfahrt zu bezahlen:

- ca. 1 Euro
- ca. 3 Euro
- ca. 5 Euro
- mehr als 5 Euro

Ohne Angabe: 2%

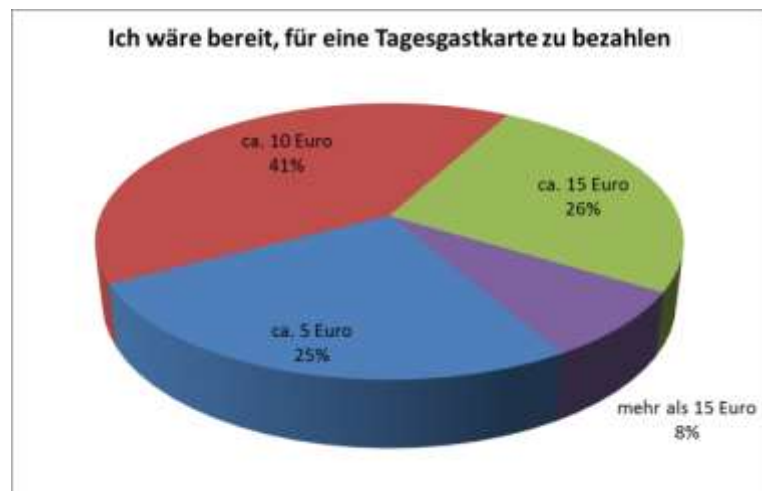
**Frage 62:**

Bedingung: Frage 60 mit Antwort 4 beantwortet

Ich wäre bereit, für eine Tagesgastkarte zu bezahlen:

- ca. 5 Euro
- ca. 10 Euro
- ca. 15 Euro
- mehr als 15 Euro

Ohne Angabe: 1%

**Frage 63:**

Bedingung: Frage 60 mit Antwort 5 beantwortet

Ich wäre bereit, für eine Wochengastkarte zu bezahlen:

- ca. 5 Euro
- ca. 10 Euro
- ca. 15 Euro
- mehr als 15 Euro

Ohne Angabe: 3%



Frage 64:

Bedingung: Frage 60 mit Antwort 6 beantwortet

Ich wäre bereit, für eine Monatsgastkarte zu bezahlen:

- ca. 10 Euro
- ca. 20 Euro
- ca. 30 Euro
- mehr als 30 Euro

Ohne Angabe: 2%

**Frage 65:**

Ich habe schon einmal an einer nicht genehmigten oder geduldeten Strecke mitgebaut (Secret Spot):

- ja
- nein

Ohne Angabe: 13%

**Frage 66:**

Bedingung: Frage 65 mit „ja“ beantwortet

Wenn es eine legale Abfahrts piste in meiner Nähe gäbe, würde ich weiterhin nicht genehmigte Strecken bauen:

- ja
- nein

Ohne Angabe: 2%



Frage 68:

Ich wünsche mir folgende Infrastruktur am Start und/oder an der Strecke (keine = nichts ankreuzen / Mehrfachnennung möglich):

- Kiosk
- Grillhütte
- Gastronomie
- Bikeverleih, Zubehörverleih
- Werkstatt
- Toiletten
- Waschplatz
- Erste-Hilfe-Station
- sonstige:

Ohne Angabe: 0%

**Frage 69:**

Letzter Abschnitt: Fragen zum Konfliktrevier "Hochtaunus" - ich bike im Gebiet des Hochtaunuskreises (Feldbergregion, Altkönig etc.).

- ja
- nein

Ohne Angabe: 12,8%

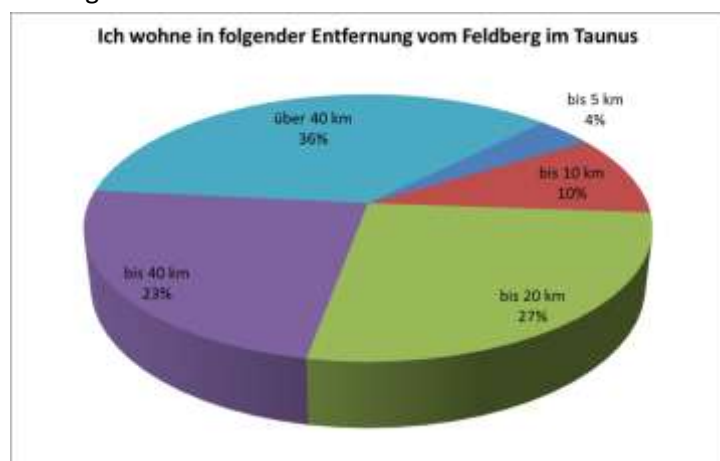
**Frage 70:**

Bedingung: Frage 69 mit „ja“ beantwortet

Ich wohne in folgender Entfernung vom Feldberg im Taunus:

- bis 5 km
- bis 10 km
- bis 20 km
- bis 40 km
- über 40 km

Ohne Angabe: 3%



Frage 71:

Bedingung: Frage 69 mit „ja“ beantwortet

Das Naturschutzgebiet Altkönig ist vom Nutzerdruck in besonders starkem Maße betroffen. Unzählige Pfade wurden durch die Schutzzone getrampelt und gefahren. Ich denke, der Grund dafür ist:

- die meisten Waldbesucher kennen das Naturschutzgebiet nicht
- den Leuten ist das egal und kürzen den Weg ab
- alles übertrieben, denn die meisten halten sich an die Spielregeln



Ohne Angabe: 4%

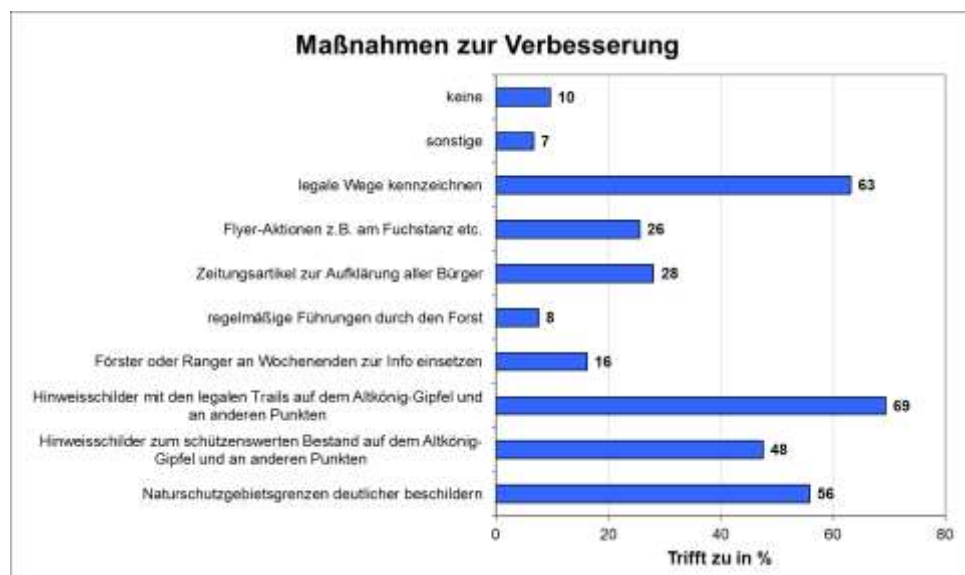
Frage 72:

Bedingung: Frage 69 mit „ja“ beantwortet

Meiner Meinung nach könnten folgende Maßnahmen helfen, die Situation am Altkönig zu verbessern (keine = nichts ankreuzen):

- Naturschutzgebietsgrenzen deutlicher beschildern
- Hinweisschilder zum schützenswerten Bestand auf dem Altkönig-Gipfel und an anderen Punkten
- Hinweisschilder mit den legalen Trails auf dem Altkönig-Gipfel und an anderen Punkten
- Förster oder Ranger an Wochenenden zur Info einsetzen
- regelmäßige Führungen durch den Forst
- Zeitungsartikel zur Aufklärung aller Bürger
- Flyer-Aktionen z.B. am Fuchstanz etc.
- legale Wege kennzeichnen
- sonstige:

Ohne Angabe: 0%



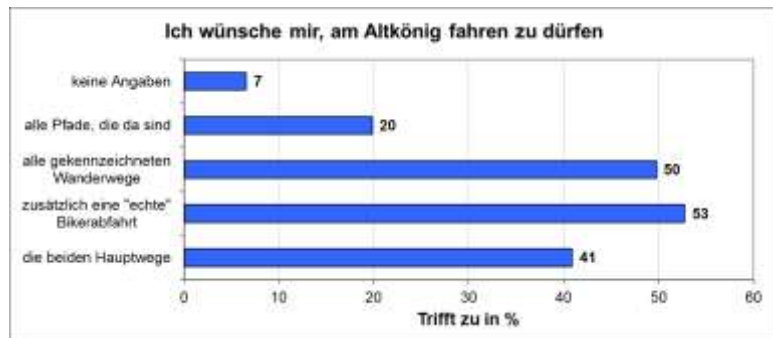
Frage 73:

Bedingung: Frage 69 mit „ja“ beantwortet

Das Befahren mit Fahrzeugen (auch Fahrrädern) ist nach der Naturschutzgebietsverordnung Altkönig komplett verboten. Die DIMB betreibt über die Umweltbehörde und das Regierungspräsidium Darmstadt eine Auflockerung des Befahrensverbots. Ich wünsche mir, am Altkönig befahren zu dürfen:

- die beiden Hauptwege
- zusätzlich eine "echte" Bikerabfahrt
- alle gekennzeichneten Wanderwege
- zusätzlich eine "echte" Bikerabfahrt
- alle Pfade, die da sind

Ohne Angabe: 7%



Teil 2

Impressum

Diese Umfrage wurde durchgeführt, ausgewertet und die Ergebnisse veröffentlicht durch die

Deutsche Initiative Mountainbike DIMB e.V.

Heisenbergweg 42

85540 Haar

E-Mail: office@dimb.de

Veröffentlichungen von Inhalten dieser Umfrage sind nur zulässig unter Benennung der Quelle

„DIMB e.V., www.dimb.de“.